



# La copine vom Ferdinand



## BILINGUES EINFRAUSTÜCK MIT POISSON D'OR

EINE PRODUKTION VON DAS.VENTIL

*La Copine* macht mit ihrem Goldfisch das *aller-retours* zwischen der Vergangenheit und der Gegenwart, von ihrem Ferdinand bis zu den grossen und kleinen Fragen der Welt. Eine philosophische Liebesgeschichte über das Warten gespickt mit einem Stück Schweizer Geschichte und helvetischer Musik aus der Sicht einer lebensfrohen, humorvollen, bilinguen und durchaus auch etwas naiven Figur.



## EINFRAUSTÜCK

*La Copine und Ferdinand.* Das ist Liebe auf den ersten Blick. Sie ist aus dem Bernbiet. Er aus dem Welschland. In der Zeit kurz vor dem zweiten Weltkrieg. Die beiden sind völlig ahnungslos über das Ausmass des kommenden Krieges und die Bedeutung des Röschtigrabens. Zwei Herzen voller Zuversicht. Doch dann wird die junge Liebe abrupt durch seinen Marschbefehl getrennt. Seither wartet *La Copine* mit einem Goldfisch auf die Rückkehr ihres Verlobten. Aber wie die Sehnsucht aushalten, wenn sie so gross ist, dass man platzen könnte? In ihrer ganz eigenen Logik füllt die lebenslustige *La Copine* ihr Warten. Sie strickt, näht, jodelt, tanzt und spielt auf ihrem Schwyzerörgeli.

Und erzählt die Geschichte von der Liebe ihres Lebens. Nebenbei versucht sie sich auf ihre zukünftige interkantonale bilingue Ehe vorzubereiten. Sie möchte eine richtige Welsche werden und das sogenannte *savoir vivre* auf der anderen Seite des Röschtigrabens verstehen. Immer wieder verstrickt sie sich beim Plaudern in Fragen und versucht sie mit ihrer kindlich-philosophischen Art zu beantworten. Bis sie sich erinnert, dass sie eigentlich vom Ferdinand erzählen will...

Die Figur der *La Copine* ist zeit- und alterslos. Sie nimmt ihr Publikum mit auf eine Reise durch ihre Welt, die von der Erkenntnis geprägt ist, dass manche Dinge nicht so richtig zu verstehen sind, es sich dennoch lohnt, optimistisch zu bleiben. Sie spricht pointiert und in einfachen Worten über Politisches und Alltägliches, über das Innen und Aussen, Kleine und Grosse. Und weiss, dass auch Warten seine Qualität hat.

## ..... HINTERGRUND .....

### INSPIRATION

Wir leben in einer komplexen Welt. Kriege werden legitimiert. Es wird ausgenützt. Man nützt aus und lässt sich ausnützen. Von überall wird man berieselt mit Informationen, die schnell zur Überforderung werden können. Und irgendwie hat man immer das Gefühl,



einen Schritt hinterher zu sein. Theater kann als Übersetzungsarbeit funktionieren. Als Spiegel. Ist manchmal witzig, grotesk, manchmal traurig – aber niemals teilnahmslos. Dies war die treibende Kraft für Kathrin Iten bei der Entwicklung der Liebesgeschichte *La Copine vom Ferdinand* über zwei Wartende. Weitere Inspiration und Grundlage waren Erzählungen der eigenen Grossmutter, die sich kurz vor dem Zweiten Weltkrieg verlobt hatte sowie die Auseinandersetzung mit den Rollenbilder der Frauen von heute und damals.

#### ELEMENTE : BILINGUE SPRACHE UND VOLKSMUSIK

Die Kreation des Konzeptes entstand in Paris und wurde in einer ersten Fassung in Französisch verfasst. So lag es auf der Hand, dass die Schweizer Premiere bilingue sein würde. Kathrin Iten hat bereits mit anderen Figuren zweisprachig gespielt und versucht durch das Spiel mit den verschiedenen Sprachen einen ganz eigenen Rhythmus zu entwickeln. Das Stück wird jedoch in jeweils Französisch und Deutsch gespielt, aber immer mit einer Brise Bilinguisme.

Die Musik ist ein wichtiger Bestandteil. Einerseits werden alte Volkslieder in die Geschichte eingeflochten und Schweizer Traditionen wie Jodeln und Schwyzerörgeli in einem ungewohnten Kontext genutzt, andererseits Mundartlieder ins Französisch übersetzt.

## ..... DAS.VENTIL .....

DAS.VENTIL ist seit 2015 mit der Erstproduktion des Theaterstückes Formular:CH auf Schweizer Tournee – seit September '17 auch auf Französisch. In Formular:CH haben sich professionelle Theaterschaffende mit unbekanntem Lebenswelten aus dem Bereich der Sozialen Arbeit und dem Schweizer Sozial- und Asylwesen auseinandergesetzt. Daraus ist 2016 das Solo-Projekt Bettina Zimmermann entstanden. Die neue Kreation *La Copine vom Ferdinand* wurde auf den Bühnen von Paris entwickelt und wird in helvetischer Form in Biel als bilingues Einfrüstück uraufgeführt.

## ..... DATEN .....

#### **BIEL/BIENNE: Rennweg 26**

Fr. 17. Nov. , 20h, Sa. 18. Nov., 20h, So. 19. Nov., 17h 2017

#### **BERN: Ko-Produktion mit dem Kunst- und Kulturhaus Visavis**

Do. 23. Nov. , Fr. 24. Nov., Sa. 25. Nov. 2017 jeweils 20h, So. 26. Nov 17h

#### **ORBE: Théâtre de la Tournelle**

Fr. 08. Dez. 2017, 20.30h (2017)

Spiel	Kathrin Iten
Regie	Christoph Hebing
Jodelcoaching	Barbara Klossner
Gesangcoaching	Sybille Fässler
Örgelicoaching	Matthias Iseli
Bühne/Technik	Reto Kropf
Kostüme	Kathrin Iten
Konzept/Produktion	DAS.VENTIL

-----

**CONTACT:** Kathrin Iten/076 588 64 90/mail@dasventil.ch/www.dasventil.ch